

Der »verfasste politische Primärraum«: Staat, Demokratie und Integration nach dem Lissabon-Urteil

Tagung der DVPW-Sektion »Regierungssystem und Regieren in der Bundesrepublik Deutschland« am 8. und 9. April 2010 an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg

Tagungsprogramm:

Erster Tag: Donnerstag, 8. April 2010

14.00-14.15 Uhr Begrüßung und Einführung: Roland Lhotta (Hamburg)

Panel I: Das Lissabon-Urteil des BVerfG– eine kritische Bestandsaufnahme

Moderation: Roland Lhotta (Hamburg)

14.15-14.45 Uhr *Nicht-intendierte Folgen: Warum das Lissabon-Urteil auch zu begrüßen ist*
Susanne K. Schmidt (Bremen)

14.45-15.15 Uhr Diskussion

15.15-15.45 Uhr *Symbolische Politik oder substanzielle Schranke? Das Urteil des BVerfG zum Vertrag von Lissabon*

Tobias Auberger (Hannover) und Wolfram Lamping (Bremen/Hannover)

15.45-16.15 Uhr Diskussion

16.15-16.45 Uhr **Kaffeepause**

Panel II: Europäische Integration und Verrechtlichung nach dem Lissabon-Urteil

Moderation: Marcus Höreth (Bonn)

16.45-17.15 Uhr *Die europäische Innen- und Justizpolitik auf dem Prüfstand des BVerfG – Schutz individueller Rechtspositionen oder Wettbewerb zwischen den Gerichten?*

Hartmut Aden (Berlin)

17.15-17.45 Uhr Diskussion

17.45-18.15 Uhr *Europäische Integration und Justizialisierung der nationalen Interessenvermittlung – der Beitrag des BVerfG*

Britta Rehder (Köln)

18.15-18.45 Uhr Diskussion

19.30 Uhr **gemeinsames Abendessen**

Zweiter Tag: Freitag, 9. April 2010

Panel III: Politische Ordnungsmodelle in und jenseits der Staatlichkeit: Die Implikationen des Lissabon-Urteils

Moderation: Jörn Ketelhut (Hamburg)

- | | |
|-----------------|--|
| 09.30-10.00 Uhr | <i>Das Lissabon-Urteil des BVerfG – staatstheoretische Einordnung und rechtsdogmatische Beurteilung</i>
Lazaros Miliopoulos (Mainz) |
| 10.00-10.30 Uhr | Diskussion |
| 10.30-11.00 Uhr | <i>Die Politikgestaltungsfähigkeit des Nationalstaates nach dem Lissabon-Urteil des BVerfG</i>
Verena Schäfer (Gießen) |
| 11.00-11.30 Uhr | Diskussion |
| 11.30-12.00 Uhr | Kaffeepause |
| 12.00-12.30 Uhr | <i>Mit zweierlei Maß gemessen? Zum ambivalenten Demokratieverständnis des BVerfG im Lissabon-Urteil</i>
Marcus Höreth (Bonn) |
| 12.30-13.00 Uhr | Diskussion |
| 13.00-13.30 Uhr | <i>Enhancing Democracy in the European Union? Mixed Messages from the German Constitutional Court's Lisbon Ruling</i>
Ulrike Liebert (Bremen) |
| 13.30-14.00 Uhr | Diskussion |
| ca. 14.15 Uhr | Ende der Tagung |

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Anmeldungen richten Sie unter dem Stichwort »Lissabon-Tagung« bitte bis spätestens zum **26. März 2010** an Dr. Jörn Ketelhut [ketelhut@hsu-hh.de] oder Claudius Güther [claudius.guether@hsu-hh.de]. Hinweise zur Anreise und zur Unterbringung finden Sie ab dem 10. März 2010 unter [www.hsu-hh.de/lhotta].